

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat informiert mit dem nachfolgenden Bericht über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2009. Im Mittelpunkt der Beratungen mit dem Vorstand standen die Auswirkungen der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise auf die CRE Gruppe, die Restrukturierung und Organisation der CRE Gruppe sowie aktuelle strategische und geschäftspolitische Themen.

Beratung und Überwachung des Vorstands im kontinuierlichen Dialog

Im Geschäftsjahr 2009 hat der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Kontroll- und Beratungsaufgaben wahrgenommen. In den Sitzungen des Aufsichtsrats standen strategische wie operative Sachthemen sowie zustimmungsbedürftige Geschäftsvorfälle auf der Tagesordnung.

Wir haben den Vorstand bei seiner Leitungsaufgabe für das Unternehmen regelmäßig beraten und die Geschäftsführung begleitet und überwacht. Der Aufsichtsrat war in alle für die CRE Gruppe wichtigen und bedeutsamen Entscheidungen eingebunden. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war durch einen intensiven und offenen Austausch gekennzeichnet. Die Mitglieder des Vorstands unterrichteten uns schriftlich wie mündlich über alle für die CRE Gruppe wesentlichen Themen, vor allem über die Geschäfts- und Finanzlage, mögliche Geschäftschancen und Investitionspotenziale sowie über grundsätzliche Aspekte der Unternehmensplanung und -steuerung.

Unser besonderes Augenmerk galt in dem Berichtsjahr der aktuellen Finanz- und Ertragssituation, der Risikolage und der strategischen Neuausrichtung der CRE Gruppe. Die strategische Neuausrichtung wurde intensiv mit dem Vorstand vor dem Hintergrund der veränderten gesamtwirtschaftlichen Lage und den sich dadurch wandelnden Immobilien- und Finanzmärkten erörtert. Alle für die CRE Gruppe bedeutenden Geschäftsvorgänge haben wir intensiv im Aufsichtsratsplenum erörtert. Soweit erforderlich, haben wir unser Votum abgegeben.

Wir haben uns über die wirtschaftliche Lage, die operative und strategische Entwicklung der CRE Gruppe und der einzelnen Konzerngeschäftsfelder sowie die Neuausrichtung der Gruppe informiert und den Vorstand beratend unterstützt. Auch außerhalb der Sitzungen des Aufsichtsrats standen wir in engem Kontakt untereinander und zu den Vorstandsmitgliedern, insbesondere zu dem Vorstandsvorsitzenden.

Im Geschäftsjahr 2009 fanden zwölf Sitzungen des Aufsichtsrats statt.

Im Juni legte der damalige Vorsitzende des Aufsichtsrats, Herr Prof. Dr. Klaus Steiger, sein Mandat aus persönlichen Gründen mit Wirkung zum 17. Juni 2009 nieder. Herr Klaus Lennartz wurde vom Amtsgericht Köln mit Beschluss vom 5. Juni 2009 mit Wirkung zum 18. Juni 2009 zum neuen Mitglied des Aufsichtsrats bis zum Ende der ordentlichen Hauptversammlung am 8. Juli 2009 ernannt. In der Sitzung des Aufsichtsrats vom 18. Juni 2009 wurde Herr Lennartz zum neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt.

Zu besonderen Geschäftsvorfällen, die für die Beurteilung der Lage oder Entwicklung sowie für die Leitung der CRE Gruppe von wesentlicher Bedeutung waren, wurde der Aufsichtsrat durch den Vorstand auch zwischen den Aufsichtsratsitzungen unterrichtet. Zustimmungspflichtige Geschäfte hat der Vorstand ordnungsgemäß zur Beschlussfassung vorgelegt. Beschlussfassungen des Aufsichtsrats erfolgten in Präsenzsitzungen oder im schriftlichen Umlaufverfahren.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben im Berichtsjahr an allen Sitzungen persönlich teilgenommen. An den meisten Sitzungen nahmen die Mitglieder des Vorstands der CRE Gruppe, an einzelnen Sitzungen auch Berichterstatter zu Ressortthemen als Gäste teil.

Wir haben keine Ausschüsse des Aufsichtsrats eingerichtet. Alle Themen wurden im Plenum des Aufsichtsrats erörtert. Beratungs- und Sitzungsschwerpunkte waren im Berichtsjahr

- die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise
- die wirtschaftliche Lage der CRE Gruppe
- strategische und konzeptionelle Vorlagen des Vorstands
- die Erörterung der zu veröffentlichenden Zwischenberichte sowie des Jahres- und Konzernabschlusses
- die Überprüfung der Angemessenheit und die Überarbeitung der Systematik der Vorstandsvergütung
- die Auswirkungen der einschlägigen Änderungen auf Gesetzesebene sowie auf Ebene des Deutschen Corporate Governance Kodexes.

Sitzungen und Beschlussfassungen des Aufsichtsrats im Einzelnen

In der Sitzung am 5. März 2009 haben wir neben anderem den Bericht des Vorstands zum Finanzstatus der CRE Gruppe und die Verhandlungen mit der Liechtensteinischen Landesbank erörtert. Hierbei wurden auch das Debt-Buy-Back auf Ebene einer Tochtergesellschaft und die Effekte auf die Konzernbilanzen im 1. Quartal 2009 ausführlich thematisiert. Ferner haben wir uns in dieser Sitzung bei dem Abschlussprüfer Ernst & Young AG über den Status der Jahresabschlussprüfung 2008 informiert.

Die Aufsichtsratssitzung am 29. April 2009 hatte die Feststellung des Konzern- und des Jahresabschlusses 2008 sowie den Lagebericht der Gesellschaft und des Konzerns zum Inhalt. Der Wirtschaftsprüfer nahm an der Sitzung teil und erläuterte ausführlich Jahres- und Konzernabschluss. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und den Konzernabschluss haben wir gebilligt und gemäß § 172 AktG festgestellt. Ferner wurden in der Sitzung die Tantiemen 2008 für die Mitglieder des Vorstands erörtert. Über die Höhe der Tantiemen wurde im Geschäftsbericht 2008 und auf der Hauptversammlung berichtet. Ferner hatte der Vorstand in der Sitzung die ersten Angebote über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2009 vorgelegt.

In der Sitzung vom 19. Mai 2009 wurde die wirtschaftliche Lage der CRE Gruppe, insbesondere die Einhaltung der gesteckten Liquiditätsziele in den ersten Monaten des Geschäftsjahres 2009, erörtert. Ferner wurden die Einladung und die Tagesordnungspunkte der Hauptversammlung 2009 abgestimmt und präzisiert. In der Sitzung wurde nach Erörterung aller Angebote die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bdp zum Vorschlag an die Hauptversammlung ausgewählt.

In dieser Sitzung wurde ferner festgelegt, Systematik und Angemessenheit der Vergütung für die Mitglieder des Vorstands zu überprüfen. In einem zweistufigen Modell wurde die fixe Vergütung überprüft. Es wurde festgelegt, dass die kurzfristige sowie die langfristige variable Erfolgsvergütung nach Verabschiedung des neuen Gesetzes zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung (VorstAG) zusammen mit einem Vergütungsberater überprüft und neugestaltet werden sollen. Die Begebung von Aktienoptionen an die Mitglieder des Vorstands wurde – im Einvernehmen mit dem Vorstand der Gesellschaft – als Vergütungsinstrumentarium mit langfristiger Anreizwirkung ausgesetzt.

Nachdem Herr Prof. Dr. Steiger sein Amt als Vorsitzender des Aufsichtsrats mit Wirkung zum 17. Juni 2009 niedergelegt hatte, hat das Amtsgericht Köln mit Beschluss vom 5. Juni 2009 Herrn Klaus Lennartz mit Wirkung zum 18. Juni 2009 zum neuen Mitglied des Aufsichtsrats bis zum Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft vom 8. Juli 2009 bestellt. In der Sitzung vom 18. Juni 2009 war der Vorsitzende des Aufsichtsrats neu zu wählen. Herr Lennartz wurde einstimmig zum Vorsitzenden gewählt und nahm das Amt an. Herr Stefan Lutz wurde als stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats bestätigt. In dieser Sitzung hat sich der Aufsichtsrat zum operativen Geschäft der CRE Gruppe, projektierten Transaktionsüberlegungen und Zukunftsprojekten berichten lassen. Darüber hinaus wurden die vorläufigen Ergebnisse des 1. Halbjahres 2009 vom Vorstand vorgestellt und erörtert.

In der Hauptversammlung vom 8. Juli 2009 wurden die Herren Klaus Lennartz, Stefan Lutz und Dr. Carsten Strohdeicher zu Mitgliedern des Aufsichtsrats für die Amtsperiode neu gewählt. Die konstituierende Aufsichtsratssitzung fand im unmittelbaren Anschluss an die ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft am 8. Juli 2009 statt. Einziger Tagesordnungspunkt war die Wahl des Vorsitzenden des Aufsichtsrats und seines Stellvertreters. Herr Lennartz wurde einstimmig in dieses Amt gewählt; Herr Lutz wurde in seinem Amt als stellvertretender Vorsitzender bestätigt.

Am 21. und 22. August 2009 sowie am 8. September 2009 wurde eine dreiteilige Klausurtagung des Aufsichtsrats mit zeitweiser Beteiligung des Vorstands der Gesellschaft abgehalten. In diesem Rahmen wurden erneut strategische wie operative Themen auf Ebene der CRE AG wie auch der Tochtergesellschaften vom Vorstand vorgestellt und mit diesem beraten und erörtert. Des Weiteren wurden die Grundzüge für die Zusammenarbeit innerhalb des Gremiums und zwischen Vorstand und Aufsichtsrat besprochen.

In der Aufsichtsratssitzung vom 27. Oktober 2009 wurden die vorläufigen Ergebnisse des 3. Quartals 2009, das Thema D&O-Versicherung, die Vorstandsvergütung im Lichte des VorstAG sowie die Planungen auf Ebene der Tochtergesellschaften thematisiert und mit dem Vorstand erörtert. Im Rahmen der Überprüfung der Angemessenheit und Überarbeitung der Systematik der Vorstandsvergütung hat der Aufsichtsrat die Kienbaum Management Consultants GmbH als unabhängigen Vergütungsberater des Aufsichtsrats mandatiert.

In der Sitzung vom 1. Dezember 2009 berichtete der Vorstand zu den Themen „Wachstum in der Krise“ über die laufenden Projekte, die aktuellen Entwicklungen in den operativen Kerngeschäftsfeldern der CRE Gruppe und die Ergebnisse der Prüfung von möglichen Ertrags- und Kostenoptimierungspotenzialen.

In allen Sitzungen im Berichtsjahr wurde durch den Vorstand zum Thema Risikomanagement und Liquiditätssituation berichtet. Hierüber haben wir uns nach eigener Prüfung der Sachlage ein umfassendes Bild der Gesamtsituation ableiten können. Der Vorstand hat die nach § 91 Abs. 2 AktG erforderlichen Maßnahmen getroffen, um den Fortbestand der Gesellschaft gefährdende Risiken rechtzeitig zu erkennen.

Prüfung von Jahres- und Konzernabschluss 2009

In den Sitzungen des Aufsichtsrats vom 1. Dezember 2009, vom 19. März 2010 und vom 29. März 2010 (Bilanzsitzung) berichtete der Abschlussprüfer über die wesentlichen Erkenntnisse bzw. Ergebnisse aus den Vorprüfungen der einzelnen Gesellschaften und des Konzerns und über die Durchführung der Jahresabschlussprüfungen und der Konzernabschlussprüfung sowie der Prüfung des Berichts über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2009. Darüber hinaus wurden außerhalb der Aufsichtsratssitzungen mehrere Besprechungen von Mitgliedern des Aufsichtsrats mit dem Abschlussprüfer über den Prüfungsverlauf und Prüfungsfeststellungen abgehalten. Prüfungsberichte des Abschlussprüfers über die Prüfung der CRE AG und des CRE Konzerns haben alle Mitglieder des Aufsichtsrats rechtzeitig erhalten. Sie wurden ausführlich, auch mit dem Vorstand, diskutiert. Nach eigener Prüfung und Erörterung des Jahresabschlusses, des Konzernabschlusses und des Berichts über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2009 haben wir den Prüfungsergebnissen und den Feststellungen des Abschlussprüfers am 29. März 2010 zugestimmt und in der Sitzung vom 29. März 2010 den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und Konzernabschluss nebst dem Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2009 gebilligt. Der Jahresabschluss für das

Geschäftsjahr 2009 ist somit gemäß § 172 AktG festgestellt. Dem vom Vorstand erläuterten Gewinnverwendungsvorschlag haben wir uns nach eigener Prüfung und Abwägung aller Argumente angeschlossen.

Besetzung von Aufsichtsrat und Vorstand

Im Berichtsjahr sind Herr Prof. Dr. Klaus Steiger als Vorsitzender des Aufsichtsrats sowie das langjährige Aufsichtsratsmitglied Lutz Wille ausgeschieden. Den ausgeschiedenen Mitgliedern haben wir für die gute Zusammenarbeit und die konstruktive Begleitung des Unternehmens und die Beratung des Vorstands in den vergangenen Jahren unseren Dank ausgesprochen.

Gerichtlich bis zur Hauptversammlung in den Aufsichtsrat bestellt wurde Herr Klaus Lennartz; er wurde zusammen mit dem langjährigen stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Stefan Lutz, und dem neu in den Aufsichtsrat gewählten Herrn Dr. Carsten Strohdeicher von der Hauptversammlung 2009 gewählt.

Der Aufsichtsrat dankt an dieser Stelle den Mitgliedern des Vorstands, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in allen Konzerngesellschaften für das außerordentliche persönliche Engagement in diesem schwierigen Gesamtumfeld.

Für den Aufsichtsrat



Klaus Lennartz
Vorsitzender

Köln, den 29. März 2010